

*Alss unnder gueter Oberkeit [von Schultheiss und Rat] gericht und rechten verburgert und gesessen, verhoffentlich wir sie gemelte Underthonen umb Jre anforderungen dahin wysen werden.³ Mit freündtlicher unnd angelegenlicher Pit, dissen Angelegten Arrest Zue relaxieren und wider Uf Zue lösen. Wan wir nun hieran ermelter seiner Schwöster ungüetlich Und wider anzogene Eydtgnössische gebreüch geschehen sein befundenn. Daruffen haben wir Jme hauptman von Angelloch sein begeren, Jnnamen unserer herren unnd Oberen bewilliget. Unnd ist daruffen in Crafft diss, unnsere bevelch und meinung, dz unnsere Landtvogt der Freyen Embteren, Hannss Ulrich Elsiner [=Else-ner] genant Milt von Glarus sampt den Ambtleüthen daselbst [insbesondere Landschreiber **Beat II.** Zurlauben gemeint] dise angelegte Arresten unverzogenlich relaxiren Und was sie Anspruchs haben möchten nach dem Eydtgnössischen rechten darumb Zue ersuechen Sie sie Ansprächer, an sein gebürendt wysen. Jn Urkhundt dessen hat unser getreuwe Lieber Landtvogt der Graffschafft Baden, Hannss Conradt **Escher**, dess Rhats [von] Zürich sein eigen Jnsigel in unser aller namen offentlich hie uffgetruckht. ...".*

- 1) Die Interpunktion des vorliegenden Dokuments wurde etwas den heutigen Regeln angepasst.
- 2) Diese dauerte vom 1. bis 20. Juli 1618, s. EA V 2, 23 (Nr. 24). Stadt und Amt Zug war dabei durch Peter **Staub** und Beat Jakob **Meyenberg** vertreten.
- 3) Unter obiger Jahrrechnung ist hiezu in den gedruckten EA nichts verzeichnet, s. demgegenüber 1699 Art. 9.

Original, mit Siegel - AH 139, 3-4 - Blatt 4 leer

3

[1705 v. Februar 5.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [LÖWENWIRT IN ZUG], HEINRICH BÜTLER, [ALT] KIRCHMEIER [VON HÜENENBERG], [BEZÜGLICH DER WERBUNG VON SOLDATEN FÜR DIE KOMPAGNIEN VON GARDEHPTM. UND BRIGADIER BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN IN FRANZ. DIENSTEN]²

"Den 10 Jener hab ich dem [Werber] baltz Villinger [=Villiger, von Auw] an gelt geben	
wie er die ...[?] ³ gehulffen hin eyn füören	5 gl 33 ss 41 r
Den 15 Jeneren Verzert balltz [der Werber? Balthasar N] mit dem schmidtig [=Schmidig] undt balz villiger Undt mit dem giger wie sie widter von der ...[?] ³ komen	3 gl 14 ss
Den 16 Ver Zert baltz mit dem giger	1 gl 19 ss

Den 17 Jener ist die fraw haubtman [Maria Jakobea Zurlauben] schuldig das baltz mit den raperschwilleren [=Bürgern von Rapperswil] verzert	10 gl	4 ss	
Mer ist die fraw schuldig wegen eines raperschwiller solldath das den andtern raperschwilleren zalt 18 guot guldi undt 25 ss macht	23 gl	5 ss	
Den 18 Jener hat balltz mit dem schmidig undt mit den 3 rapperschwiller undt baltz villiger undt mit dem geiger verzert undt mit dem filip hoffme [=Hoffmann?]	8 gl	3 ss	
... [Dann] hat der schmidtig mit dem baltz Villiger undt raperschwiller und fillip Hoffma undt mit dem Johannes Lorbentanz [?] ⁴ undt siner frauen undt mit dem giger Verzert	6 gl	10 ss	
Der filipp hoffma hat den 10 Jener bis den 17 Jener verzert	4 gl	35 ss	
Den 20 Jener hat her fendteri [=Fähnrich] Janser [von Schwyz] verzert		17 ss	
Den 19 undt 20 Jener hat der pot Von schletzstat [=Schlettstadt?] verzert	1 gl	25 ss	
<i>Latus</i>	65 gl	5 ss	1 r"
"ist Ein guldj zu vill"			
"Den 20 undt 21 Jener hat baltz mit dem schmidtig undt balz villiger filip hoffma der raperschwiler der Johans Lorbentanz sein frau der giger undt mit den spillüten Undt was ihnen her fendteri Janser Extra Versprochen Was sie Ver gleser undt stotzen [=Stitzen?] verrüört ist ordentlich Zusamengerechnet	19 gl	36 ss	
Den 21 Jener hat der diener alls [Michael] Leonzj lan[d]twing [von Zug] ⁵ mit dem balz Villiger verzert wie sie den [Sdt.] Johanes bombergen [=Bamberger] geworben undt ... hinweggefüört	2 gl	24 ss	
Den 22 undt 23 Jener handt ich undt baltz Villiger Verzert wie mir auff meienberg geriten undt widter heimkomen undt was ich sonst ausgeben ist Zuo samem	3 gl	20 ss	
Des leüffers bapierers [=Papiermüllers von Zug?] sohn hat verzert Was die frau haubtmanin befohlen wie er von Lucern komen		31 ss	
Der balz Villiger hat verzert den 24 undt 25 Jener undt den 26	3 gl	15 ss	
Den 28 undt 29 undt 30 Jener verzert baltz villiger	3 gl	15 ss	
Den 21 Jener hat niclaus schorno [von Schwyz?] mit dem balz villiger undt mir verzert wie er dienst gno hadt das die fraw haubtmani befohlen	2 gl	35 ss	
Darnach hat er in 7 tagen verzert	5 gl	15 ss	
Den 31 Jener verzert balz villiger	1 gl	5 ss	...
Die frau hauptmani [Maria] Jakobe Zur Lauben ist schuldig Lut der ersten Rechnung, so sie			

<i>bi handten wegen soldaten undt officieren auch soldaten werbung</i>	<i>158 gl 16 ss⁶</i>
<i>Me hat sie ein rechnung wegen Jhres heren haubt- mann [d.h. ihres Gatten Ägid Franz Andermatt] seligen</i>	<i>11 gl 32 ss 3 a</i>
<i>Die Jezige rechnung ist</i>	<i>108 gl 2 ss"</i>
<i>"ist 6 gl zu vill"</i>	
<hr/>	
<i>Summa summarum</i>	<i>278 gl 10 gl 32</i>
<i>Daran ein pfert Empfangen Um 60 taller macht</i>	<i>135 gl</i>
<i>Die frauw haubtmani bleibt Mir ausen schuldig namlich</i>	<i>143 gl 13 ss 3 a</i>

[gez.] Heinrich Büttler"

"Den 5 hornung Jhme auf dise rächnung gschikht 21 frantzösische
thaller machen

49 gl.

Jhme dise rachnung mit Jhme Verrächnet und aus Zalt den 16 Mertzen
1705".

"Rechnung wegen soldaten

dem h kilchmeyer diese rächnung bezahlt den 16 Mertzen 1707"

"bezalt".

1) *Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.*

2) *Diese Werbungen wurden von Maria Jakobea Zurlauben für die 3 von ihrem
Bruder, Beat Heinrich Josef Zurlauben, innegehabten Kompagnien, nämlich
die Halbkompagnie im Garderegiment sowie die Kompagnien im Regiment
Brendle bzw. im Regiment Castella, vorgenommen; Maria Jakobea Zurlaubens
Gatte, der am 15. Januar 1705 verstorbene Ägid Franz Andermatt, war Ca-
pitaine-commandant der letztgenannten Kompagnie, s. Zurlaubiana AH 51/
87, 88.*

3)

4)

5) *s. ebenda auch AH 87/15*

6) *s. ebenda AH 97/20: Endsumme*